

Ein neuer Bus für die Schule

Donnerstag, den 03. September 2015 um 09:34 Uhr Administrator



Nach 14 Jahren hatte der alte ausgesiedent... seit heute fährt ein neuer Bus durch Gladbeck und in die weite Welt. Mit großer Unterstützung der Jugendstiftung des Bistums Essen, die mit den Erträgen ihres Stiftungsvermögens seit Jahren besondere Projekte fördert, konnte der Förderverein unserer Schule ein neues Fahrzeug anschaffen. Am Donnerstag, den 3.9.2015 fuhr der Geschäftsführer der Jugendstiftung, Herr Joachim Strötges den Bus auf den Schulhof und übergab Schlüssel und Papiere an die Lehrer und Lehrerinnen der Schule. Und schon eine halbe Strunde später waren die ersten Schüler und Schülerinnen mit dem Bus unterwegs - zum Bauern Maas, der zum Apfelpflücken eingeladen hatte. Wir sagen Danke an die Jugendstiftung und danke an den Förderverein, dem die Finanzierung der stolzen Summe von rund 25000 Euro gelungen war.

Preis gewonnen!!!!

Montag, den 31. August 2015 um 18:49 Uhr Administrator



Gleich 500 Euro nahmen die Vertreter der Schulband in der letzten Woche in Empfang. Dem Sparda-Bank Aufruf waren viele - wirklich viele - Schulen gefolgt und hatten sich mit ihren Projekten um einen der Preise beworben. Klar konnten wir nicht gegen die Großen anstinken, denn gewählt wurde über das Handy. Jede Schule forderte sozusagen die eigene Community auf, ihr Projekt bei diesem Wettbewerb zu unterstützen und mittels eines Handy-Codes mit einer Stimme zu versehen. Hört sich kompliziert an, war es für unsere Schüler und Schülerinnen auch, aber Stefan Mersch - Klassenlehrer der Mittelstufe 3 - hatte ein Video gedreht, geschnitten und vertont. Und dieses einfach eingereicht bei diesem Wettbewerb der Sparda-Bank in NRW. Zwischendurch haben sich einige der Schüler und auch einige Lehrer ;-) das im Internet veröffentlichte Ranking angeschaut und gehofft, gezittert und Daumen gedrückt.

Dann erreichte uns die Mitteilung, dass wir einen der Sonderpreise für kleine Schulen gewonnen haben und damit waren uns 500 Euro für die weitere Arbeit sicher. Stellvertretend für alle Musikanten der Band nahmen Ivonne, Maike und Marvin den Scheck in der letzten Woche in Empfang. Herzlichen Glückwunsch an alle Musikanten der Schule!!!

Einschulung im Schuljahr 2015/2016

Donnerstag, den 13. August 2015 um 19:05 Uhr Administrator



Am Donnerstag, den 13.08.2015 um 10:30 Uhr war es endlich so weit. Nach langem Warten durften die 7 Schulanfänger und Schulanfängerinnen Mandy, Jonas, Fjolla, Yasin, Jonah, Lena und Nele in den Schutz des behütenden Schirms der Jordan-Mai-Schule stellen und sich unterstellen: Denn da kann man sich geborgen fühlen! Im Schulgottesdienst in der St. Stephanie-Kirche erwarteten sie viel Musik und einige besondere Schirme. Sie wirkten gerade abgeschraubt vom Kinderwagen, vergessen in der U-Bahn, oder auch aus der Mitte eines Platzes in Italien gestohlen oder der Sonnenschutz auf der Terrasse - plötzlich in Gladbeck-Zweckel.

Gott spricht zu euch, sagte Pfarrerin Ellgard, Gott ist der Schirm, der uns alle behütet, und sie eilte flugs in den Nebenraum, kehrte zurück und las aus der Bibel.





Wir begrüßten an diesem Tag nicht nur die sieben Schulanfänger, sondern auch vier Kinder, deren Lebensweg wir innerhalb der Schulzeit in Zukunft begleiten: Atze, Raphael, Mohammed und Niklas.

Allen Kindern wünschen wir einen guten Schulstart und ihren Eltern ebenso! Allesamt sehr mutig, trennten sich die Schulanfänger für ihre erste Schulstunde von den Eltern - die anderen vier hatten ohnehin bereits erste Kontakte und Freundschaften geknüpft. In den Klassen der Schulanfänger wurden die schönen neuen Schultaschen und die tollen Schultüten inspiziert, Fotos gemacht und bunte Schultüten aus Papier gestaltet. Ganz schnell verging die erste Schulstunde vorbei und zufrieden konnten die neuen Schulkinder mit ihren Familien nach Hause gehen. Wie freuen uns auf eine lange Zeit mit euch und wünschen euch eine gut beschirmte Reise durch eure Schulzeit.

Vertrag unterzeichnet

Donnerstag, den 25. Juni 2015 um 18:10 Uhr Administrator



Der Vertrag zwischen dem Bistum Essen und der Stadt Gladbeck besiegelte heute die Zukunft unserer Schule. Während die Stadt mit 2,6 Millionen Euro den Ausbau des Dachgeschosses der Schule realisiert, finanziert das Bistum Essen den Neubau eines Therapiebades mit einem Kostenvolumen von vier Millionen Euro - und das alles in den nächsten drei Jahren. Zugleich beteiligt sich die Stadt Gladbeck weiter mit einem Zuschuss zu den Betriebskosten der Schule.

Große Prominenz hatte sich angekündigt: nach langen und wohl auch schwierigen Verhandlungen hatten sich Stadt und Bistum geeinigt, da musste jemand her, der "unterschreiben" darf. Für die Stadt Gladbeck machten dies Bürgermeister Roland, der Beigeordnete Rainer Weichelt und Frau Bettina Weist vom Amt für Bildung und Erziehung der Stadt Gladbeck. Unser Generalvikar Klaus Pfeffer und der Dezernent Bernd Ottersbach vertraten das Bistum Essen bei diesem wichtigem Akt.

Die Unterschrift bedeutet für Schüler und Schülerinnen der Schule: Deutschkurse finden demnächst nicht mehr im Werkraum statt, Mathematik nicht mehr im Flur, der Englischkurs nicht mehr im Pfarrheim, die Berufspraxisstufe 2 bekommt einen großen Klassenraum, die Unterstufe 3 und Unterstufe 4 ebenfalls. Ergotherapie ist nicht mehr im Abstellraum und die Krankengymnasten und Sportlehrer freuen sich auf ein Schwimmbad. Viele Kinder gehen seit Jahren nicht mehr schwimmen, das ist traurig und wir wünschen uns seit vielen Jahren endlich eine Lösung. Auch Florian, Thalea, Tugce, Baran, Cidem, oder Stephanie, Matin, Sofie oder Valentin – und viele andere Kinder – können demnächst wieder Schwimmen gehen. Das ist unglaublich toll!!!!

Nun ja... all diese Menschen haben lange miteinander gesprochen und überlegt und überlegt. Und sind dann zur Überzeugung gekommen, dass es wichtig ist, uns zu helfen.

Wir finden, dass sie gut überlegt haben!!! Denn - irgendwie sind wir schon ---- einzigartig und unerreicht - so hieß es im Abschluss-Gottesdienst immer wieder!

Und als dann noch zum richtigen - zum perfekten Zeitpunkt - der Eiswagen um die Ecke bog...



Schulabschluss 2015

Donnerstag, den 25. Juni 2015 um 18:09 Uhr Administrator





Elf Schüler und Schülerinnen verabschiedeten sich am 25.6.2015 von unserer Schule. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes in der Stephanie-Kirche direkt neben der Schule stand das Lied "Einzigartig" und der Wechsel von der Haustür der Jordan-Mai-Schule in die Türen der Werkstätten für angepasste Arbeit in Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen.

Uns verließen die Schüler und Schülerinnen: Pia, Tim R., Tim F., Dominik Wo., Dominik We., Zeliha, Justin, Kevin, Maik, Marcel und Aleksej. Verabschiedet in den Ruhestand wurde auch Ulrike Kikenberg, die seit fast vierzig Jahren an der Schule gearbeitet hat.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und Gottes Segen!

Alle Bilder der Entlassfeier sind in der Galerie zu finden.

Bezirkssportfest 2015 in Recklinghausen

Montag, den 01. Juni 2015 um 18:31 Uhr Cornelia Heinbach



Es war eine gute Entscheidung, trotz der schlechten Wetterprognose am Dienstag, 19. Mai mit 45 SchülerInnen und 8 Lehrkräften zum Bezirkssportfest nach Recklinghausen zu fahren. Denn es wäre sehr schade gewesen, wenn das intensive Training in den Klassen und Stufen umsonst gewesen wäre. Auch die Begegnung und der direkte Vergleich mit leistungsstarken Sportlern aus den anderen Förderschulen ist für viele von uns ein Höhepunkt im Schuljahr. Nicht immer nur, aber auch einige Erste Plätze, und gute persönliche Leistungen haben das Sportfest auch Dank guter Vorbereitung der Planungsgruppe der 7 Schulen zu einem schönen Erlebnis gemacht. Die beim Lauf auf Kurz-Mittelstrecke erworbenen Medaillen werden sicher mit Stolz getragen. In der letzten Woche wurden dann noch die besonderen Leistungen der Springer und Werfer bei uns in der Schule gewürdigt. Auch hier gab es für einige Schüler von der Unter- bis zur Berufspraxisstufe noch Gold- Silber- und Bronzemedailen.



Peter Joosten für die 45 Sportler der Jordan-Mai-Schule

Klassenfahrt der M2 nach Rüthen

Sonntag, den 31. Mai 2015 um 11:28 Uhr Cornelia Heinbach



Ende April haben wir uns mit 9 Schülern und 4 Erwachsenen auf den Weg ins Sauerland nach Rüthen gemacht. Wir haben dort im Pfadfinderhaus der DPSG geschlafen und wurden sehr gut gepflegt. Am ersten Tag haben wir den Wald und die Gegend erkundet. Auf dem Gelände gab es eine riesige Wiese, ein Volleyballfeld, Wald, einen Niedrigseilgarten und einen kleinen Spielplatz. Nach einer Spielerunde sind wir zufrieden in unsere Betten gegangen. Am zweiten Tag haben wir am Vormittag das Silberbergwerk in Ramsbeck besichtigt. Mit Helm und Kittel sind wir mit dem Zug unter Tage gefahren.

Das war spannend! Am Nachmittag sind wir einen Waldlehrpfad entlang gelaufen und abends wurde gegrillt. Lecker! Mittwoch haben wir den ganzen Tag Besuch von Oliver und Christine bekommen. Die beiden kamen von der Seilschaft in Arnsberg und haben mit uns den Hochseilgarten direkt am Haus erkundet. Wir waren total mutig und sind die Kletterwand und von einer 5 m hohen Empore gesprungen. Natürlich angeseilt!! An diesem Tag haben wir auch noch eine Schatzsuche gemacht. Abends gab es Stockbrot am Feuer! Das war gemütlich. Es war eine tolle Fahrt mit tollen Schülern!



Klassenfahrt O3

Sonntag, den 31. Mai 2015 um 10:53 Uhr Cornelia Heinbach



Montag

Endlich ging es los zur Klassenfahrt nach Texel. Wir sind 3 Stunden mit dem Bus gefahren und dann noch mit der Fähre von Den Helder auf die Insel Texel. Unser Haus auf Texel war sehr schön und wir hatten immer 2-Bett Zimmer. Nach dem wir uns mit Kuchen und Keksen gestärkt haben sind wir zum Strand gefahren. Das Wetter war schön und wir haben noch

einen Spaziergang am Strand gemacht und Muscheln gesammelt. Abends haben wir selbst gekocht: Spaghetti Bolognese.

Dienstag

Nach einem leckeren Frühstück sind wir ins Dorf De Koog gefahren und haben uns Souvenirs gekauft z.B. Kekse, Schlüsselanhänger und Postkarten. Danach haben wir eine Schifffahrt mit dem Krabbenkutter gemacht. Es war sehr kalt, aber auch sehr interessant. Es wurden Fische und Garnelen gefangen und wir konnten sogar Garnelen essen. Schwer zu pulen aber lecker!!! Als wir wieder zu Hause waren haben einige noch ganz viele Krabben gepult. Fürs Abendessen haben wir aber nicht gepult. Da gab es Hot Dogs. Nach dem Abendessen haben wir Kniffel gespielt.



Mittwocch

Nach einem leckeren Frühstück sind wir zum Strand gefahren und haben in einer Strandbude Pommes gegessen mit Blick aufs Meer. Anschließend sind wir ins Ecomare gegangen. Das war sehr interessant, weil es da viel zu sehen gab: Vögel, Fische und Seehunde. Die Seehunde wurden gefüttert. Zum Abendessen gab es Toast Hawaii und Pizza. Abends haben wir in 80 Tagen um die Welt geschaut, weil wir das Buch in der Schule gelesen haben.



Donnerstag

Nach einem leckeren Frühstück sind wir nochmal zum Strand gefahren und haben Sand und Muscheln für Zuhause eingepackt. Heute war Bauernhoftag: Auf dem ersten Bauernhof haben wir Ziegen und Schafe gestreichelt, es gab auch Lämmer. Die waren sehr süß. Auf dem zweiten Bauernhof konnte man Eis essen. Das Eis war sehr lecker. Nachdem wir wieder gekommen sind mussten wir schon die Koffer packen. Abends haben wir zusammen gegrillt.



Freitag

Am Freitag gab es nochmal ein besonderes Frühstück, denn Angelo hatte Geburtstag. Es gab Kuchen, der war lecker. Danach mussten wir leider schon die Busse packen, denn es ging nach Hause. An der Schule wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Die Klassenfahrt hat allen sehr gut gefallen.

Marie: Mir hat besonders das Ecomare gefallen, weil es Tiere gab, die auf Texel leben. Man hat viel von denen gelernt.

Jasmin: Mir hat am besten das Meer gefallen, weil man da viel sehen konnte.

Antonia: Mir haben die Fische am besten gefallen, weil die schön aussahen.

Pascal: Mir hat der Strand am besten gefallen.

Dustin: Mir hat am besten gefallen die Lämmer zu streicheln.

Sami: Mir hat am besten gefallen mit dem Dustin in einem Zimmer zu schlafen.

Angelo: Mir hat besonders das Meer und der feine Sand gefallen.

Murat: Mir haben die Schafe gut gefallen. Die habe ich gestreichelt.

Kübra: Zusammen mit Antonia auf einem Zimmer.

Christoph Schröder für die Oberstufe 3

M3 - Reif für die Insel

Sonntag, den 17. Mai 2015 um 16:27 Uhr Cornelia Heinbach



Vom 18.05.-22.05.2015 lässt es sich die Klasse der Mittelstufe 3 auf der wunderbaren Nordseeinsel Texel gutgehen. Bevor wir mit der Fähre übersetzen, besuchen wir das Schifffahrts-Museum in Den Helder.

Auf Texel angekommen kann es dann endlich losgehen: Drachen steigen lassen, am Strand Fußball spielen, die Dünen erkunden oder einfach ein wenig entspannen! Dazu lädt natürlich auch das Haus Modestia (Lebenshilfe) ein, in dem wir untergebracht sein werden.

Eine Fahrt mit dem Schleppnetz Cutter oder ein Besuch der Seehundaufzuchtstation "Ecomare" stehen ebenso auf dem Programm. Außerdem soll untersucht werden, ob das hausgemachte Eis auf Texel tatsächlich so gut schmeckt, wie man sich erzählt....

Das Wetter scheint schon mal mitzuspielen! Bis Freitag

Stefan Mersch

Reisezeit die 3. Woche

Sonntag, den 03. Mai 2015 um 14:39 Uhr Cornelia Heinbach



Die Unterstufe 1 ist vom 04.05. bis zum 06.05.2015 auf Klassenfahrt. Ihr Ziel ist St. Altfried, die Jugendbildungsstätte in Essen. Sie werden dort 3 Tage zum Thema Indianer erleben.

Vom 06.05. bis zum 08.08.2015 ist auch die Unterstufe 4 auf Klassenfahrt. Pünktlich um 09:30 Uhr werden alle 9 Schüler, alle Lehrerinnen und Zusatzkräfte mit einem Minireisebus zum Bilderbuch Bauernhof nach Eslohe aufbrechen.

Drückt bitte beiden Klassen die Daumen, dass sie gutes Wetter haben.

Reisezeit die 2. Woche

Sonntag, den 26. April 2015 um 13:57 Uhr Cornelia Heinbach



Auch in dieser Woche sind wieder einige Klassen auf Reisen. Die Mittelstufe 2 fährt vom 27.04. bis zum 30.04.2015 nach Rüthen ins Sauerland und die Oberstufe 1 ist ab Montag in Münster.

Mittelstufe2: Wir sind in diesem Jahr mal wieder im schönen Haus der Pfadfinder und genießen die tolle Spielwiese mit Volleyball- und Fußballfeld und den nahen Wald. Wir freuen uns auf ein tolles Programm mit einem Ausflug zum Silberbergwerk nach Ramsbeck, mit Klettern im eigenen Kletter- und Seilgarten und Grillen, Lagerfeuer und Stockbrot.

Oberstufe 1: Am Montag den 27.04.2015 geht es endlich los, die Oberstufe 1 macht sich auf nach Münster. Dort erwarten uns eine Schifffahrt, wilde Tiere im Zoo und ein lustiger Kinofilm. Außerdem werden wir die Stadt erkunden und bei einer Cola Münster am Abend genießen. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen. Drückt uns die Daumen. Bis bald, die Oberstufe 1.

Wir wünschen beiden Klassen ganz viel Spaß und tolles Wetter!

Diese Woche nicht in der Schule

Sonntag, den 19. April 2015 um 11:05 Uhr Cornelia Heinbach



Von Montag 20.04. bis Freitag 24.04.2015 ist die Oberstufe 3 auf Klassenfahrt. Gemeinsam mit Herrn Schröder, Herrn Stehr und Frau Hullmann wird die O3 die Insel Texel unsicher machen. Wir wünschen Euch ganz viel Spaß und gutes Wetter!!!! Bis nächste Woche.

Tag der Freundschaft in der Jordan-Mai-Schule

Sonntag, den 19. April 2015 um 10:49 Uhr Cornelia Heinbach



Am Freitag, den 17.04.2015 fand der jährliche Tag für unsere Kinder mit besonders hohem Förderbedarf statt. Das Motto des Tages hieß " Freundschaft".



In den jeweiligen Klassenräumen gab es zahlreiche und phantasievolle Angebote für unsere Schüler. Was kann man alles mit seinem Freund machen? Eis essen, eine Frühlingsklangreise, eine Reise über die Kontinente der Erde, einen leckeren Cocktail trinken und im Liegestuhl chillen, oder gar einen Dunkelparcour mit Lichteffekten gemeinsam begehen,... oder, oder, oder. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Opening in der Turnhalle begonnen. Dann haben sich alle mit ihrem Tagesplan und ihren Freuden bzw. I-Helfern auf zu ihren Angeboten gemacht. Um 10:00 Uhr haben wir wie jeden Tag gefrühstückt, aber am Freitag hatte man andere Tischnachbarn oder war sogar in einem anderen Klassenraum. Nach einer kurzen Hofpause sind dann alle wieder zu ihren Angeboten gegangen. Der Film ist aussagekräftiger als jeder weiterer Satz an dieser Stelle. Um 12:00 haben wir uns dann in der Turnhalle getroffen und uns voneinander ins Wochenende verabschiedet.

Einen lieben Dank an alle, die diesen Tag vorbereitet und durchgeführt haben!

Klassenfahrt der M1 nach Köln (16.03-18.03.15)

Sonntag, den 19. April 2015 um 10:34 Uhr Cornelia Heinbach





Wir sind zur Jugendherberge gefahren und haben unsere Sachen ausgepackt. Wir waren auf dem Kölner Dom. Es waren 530 Stufen. Wir konnten ganz Köln sehen. Dann haben wir Eis gegessen. Danach hatten wir eine Stadtführung und waren am Heinzelmannchenbrunnen.

Wir waren auf der Hohenzollernbrücke. Da waren viele Liebeschlösser. Wir haben auch eines aufgehängt. Grün mit M1 drauf. Abends haben wir Mensch-Ärgere-Dich-Nicht gespielt. Dienstags waren wir im Schokoladenmuseum. Da durften wir Schokolade aus dem Brunnen probieren. Von da sind wir mit dem Fahrradtaxi in die Stadt gefahren. In der Mittagspause haben die Jungs Fussball gespielt. Abends haben gegrillt und Fangen gespielt. Es war schön ! Wir wollen nochmal hin.

Lesewettbewerb 2015

Donnerstag, den 19. März 2015 um 16:37 Uhr Administrator



Volle Konzentration über mehr als eine ganze Stunden. Mehr als 25 Schüler und Schülerinnen unserer Schule machten auch in diesem Jahr beim schulinternen Lesewettbewerb mit und konnten so neben einem Buch als Sachpreis auch eine entsprechende Urkunde gewinnen. Da die Gruppe der lesenden Schüler und Schülerinnen mit der Zeit immer größer geworden ist, wurde gleich zwei Wettbewerbs-Blöcke angeboten, einen speziell für die Vor-, Unter- und Mittelstufen und ein Block für die Oberstufenschüler.

Im Söllertheater herrschte bereits kurz vorher eine knisternde Spannung, im abgedunkelten Raum beleuchtete nur eine Leselampe den Lesetisch. Und gleich zu Beginn zeigte ein Schulanfängerin - Ceylin - was das iPad möglich macht... Ceylin las die Geschichte der Raupe Nimmersatt vor und das war ganz klar ein 1. Platz.

Und auch im weiteren Verlauf gab es am Ende sehr schwierige Juryentscheidung, die dadurch gelöst wurde, dass es in manchen Kursen mehrere erste und mehrere zweite Plätze oder auch mehrere dritte Plätze gab. Gewonnen haben Marie, Marvin, David und Angelo aus den

Oberstufen. Indira und Jeremy aus den Unterstufen, sowie Salim und Ella aus der Mittelstufen.



00:00 / 00:00

Überzeugende Leistungen zeigten auch die Zweitplatzierten:

Hamza aus den Unterstufen, Sara, Alphan, Leonie und Sahan aus den Mittelstufen, Dennis, Elif, Lisa, Dustin und Ricardo aus den Oberstufen.

Einen ebenfalls schönen dritten Platz erreichten: Leon (US) - Jan, Olcay, Regina und Phillip (MS), sowie Fabian, Jasmin, Maurice, Recep und Mohammed (OS)

Ein dickes Lob an Euch alle - wir wissen, dass ihr euch alle sehr intensiv vorbereitet habt, fleißig geübt habt und Euch vor allem getraut habt, vor einem so großen Publikum zu lesen!

Viele sehr schöne Bilder vom Lesewettbewerb finden sich in der Bildergalerie (Menü rechts - Bilder!)



Karneval 2015

Donnerstag, den 12. Februar 2015 um 19:09 Uhr Administrator



Das war eine tolle Party, bereits gestern hatten die Oberstufen- und Berufspraxisschüler und viele Lehrer und Lehrerinnen geholfen, die Turnhalle für die jährliche Karnevalsparty zu schmücken. Unzählige Instrumente, Kabel und Girlanden, Vorhänge und Bühnentische musste geschleppt werden - gut dass da unser Herr Baransky einen starken Rücken hat! Aber der Einsatz hat sich gelohnt, mehr als gelohnt, denn es war wieder einmal eine hinreißende Vorstellung, die die einzelnen Klassen und die Schülerband da ablieferten. Die Krümelmonster waren zu sehen, James Bond und die Eisbären der Unterstufen, aber auch DSDS und die sieben Zwerge mit Schneewittchen,

Schalke's Cateringfirma kocht ein eigenes Süppchen. Das Ganze dann moderiert von zwei Kolleginnen - Frau Nujic und Frau Schaefer hatten wenig Zeit, sich vorzubereiten - auch ihnen ein Dankeschön, sie haben das toll gemacht!

Mehr demnächst, es wird wieder einen Film geben und den kann man in den nächsten Tagen im Sekretariat bestellen! Die vielen Bilder finden sich natürlich unter "Bilder" rechte Seite des Monitors! Einfach klicken!

Es ist schon sehr bemerkenswert, wie sich alle Klassen auf diese Party vorbereitet hatten. Das war ein starker Auftritt der Schüler und Schülerinnen der JMS!

EnDliChFrEiTaN

Sonntag, den 25. Januar 2015 um 20:04 Uhr Administrator



Endlich Freitag,

unsere Schulband spielt immer wieder am Freitag und probt und probt... und sie entwickelt immer weiter ihren eigenen Sound. Jetzt hat unser Lehrer und Mitstreiter Stefan Mersch ein kleines und sehr sehenswertes Video gedreht, das wir niemandem vorenthalten wollen:



Weihnachten ist Party für Jesus

Donnerstag, den 18. Dezember 2014 um 00:00 Uhr Cornelia Heinbach





Unter dem Motto "Weihnachten ist Party für Jesus" hat die Schulgemeinde heute ihren Weihnachtsgottesdienst gefeiert. Die Vorbereitung und Durchführung lag in den Händen der 4 Unterstufen unserer Schule. Es war ein Gottesdienst der die Weihnachtsgeschichte nach Lukas in einer anderen Art dargestellt hat. Die Suche nach der Krippe durch die Hirten

, Könige, Ochs, Esel, Kamel, und vielen anderen Suchenden wurde durch den Soundtrack von "Mission Impossible" akustisch deutlich untermalt. Alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufen haben bei der Suche mitgewirkt, mit dabei recht seltsame Gestalten. Der leuchtende Stern und die "Feuerwerksmusik" von Georg Friedrich Händel haben allen Suchenden den Weg zur Krippe nach Bethlehem gezeigt. So dass am Ende deutlich wurde, warum Weihnachten eigentlich eine (Geburtstags-) Party für Jesus ist. Groß und Klein hatten allen Grund zum Feiern.

Wir danken allen Kindern der Unterstufen und den beteiligten Lehrern und Lehrerinnen für die Vorbereitung und Organisation dieser erfrischenden Party! Ein kleines Video zeigt, wie fröhlich es dabei zugeht:



Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Nikolausmarkt 2014

Montag, den 08. Dezember 2014 um 16:11 Uhr Cornelia Heinbach



Wir waren wieder mit dabei. Vom 5. - 6.12.2014 hatten wir wieder einen Stand auf dem Nikolausmarkt in Gladbeck vor dem Rathaus. Das Wetter spielte auch mit, es war kalt aber trocken. Viele LehrerInnen und SchülerInnen unserer Schule wechselten sich ab. Sie verkauften die selbstproduzierten Sachen aus den Werkstätten der Berufspraxisstufen und den verschiedenen Klassen. Der Erlös des Verkaufes kommt wie

immer dem Förderverein unserer Schule zu Gute. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr großes Engagement.

Für verspätete Kunden gibt es noch die Chance, die Waren bis Ferienbeginn in der Schule käuflich zu erwerben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem nächsten Nikolausmarkt 2015 in Gladbeck.

Nikolaus 8.12.2014

Montag, den 08. Dezember 2014 um 16:04 Uhr Administrator



Am 8.12.2014 besuchte uns (mal wieder!) der Nikolaus für eine lange Zeit. Herr Feldhaus übernahm wieder die Rolle des heiligen Mannes und hatte sich - auch mit Hilfe des Internets, wie er den Schülern und Schülerinnen der Berufspraxisstufen verriet - gut vorbereitet. Wir danken Ihnen noch einmal an dieser Stelle, dass Sie die Zeit gefunden haben, uns zu besuchen!

Und das wichtigste: Schon bald fahren wir ins Kino in die Stadt und schauen uns "Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel" an. Die Schulbusse fahren direkt zum Kino und bringen die Schüler und Schülerinnen dann wieder in die Schule! Die Tornister dürfen dann zu Hause bleiben... (alle Bilder sind auch schon ;-) in der Bildergalerie!)

St.Martin 2014

Dienstag, den 18. November 2014 um 09:12 Uhr Administrator



Auch in Zweckel wurde er gesehen, St. Martin auf hohem Roß, begleitet von vielen Kindern und Eltern und sein Weg wurde ausgeleuchtet von vielen bunten Laternen. Am 14.11.2014 zog der traditionelle St. Martinszug unserer Schule durch

Zweckel. Nach einem Kaffeetrinken der Eltern und Schüler mit ihren Lehrern und Lehrerinnen ging es dann auf unseren Schulhof. Hier zeigten unsere FSJler auf der Bühne ihre schauspielerischen Talente und spielten die Geschichte des Soldaten Martin und seinem dicken und warmen Mantel vor einer selbstgestalteten Kulisse.

Herr Mersch spielte dann zum Martinssingen auf und schöne Lieder erklangen auf dem Schulhof, klar das er dabei Unterstützung von Kindern der Schule bekam. Nach dieser gemeinsamen Liederrunde führte der Zug durch Zweckel - es war dunkel geworden, aber die vielen bunten Laternen leuchteten den Weg.

Echt toll, wieviele Eltern, Geschwister und Freunde dabei waren.



Schwimmfest am 11.11.2014 in Nordkirchen

Mittwoch, den 12. November 2014 um 09:28 Uhr Administrator





Mit 11 Schülern und 3 Lehrern haben wir uns morgens auf den Weg nach Nordkirchen gemacht, um den vier weiteren Schulen aus dem Kreis Recklinghausen zu zeigen, was die Jordan-Mai-Schule im Wasser so drauf hat. Und wir haben nicht zu viel versprochen! In den drei Disziplinen Brustschwimmen, Freistil und Rückenschwimmen haben wir mit unseren Schülern viele hervorragende erste Plätze geholt und auch beim Springen...

vom 1m- und 3m-Brett gab es mit einem tollen Kopfsprung von Philipp und einem Salto von Ricardo tolle Erfolge. Belohnt haben wir uns am Ende mit Hamburger und Cola von McDonalds! Allen Teilnehmern HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und weiter so im Wasser!



Klassenfahrt der BPS nach Sylt

Donnerstag, den 30. Oktober 2014 um 16:39 Uhr Cornelia Heinbach



Oktober

Klassenfahrt der BPS nach Sylt vom 29. September bis 4.

In Vorbereitung auf unsere Klassenfahrt nach Sylt übten wir fleißig den Sylter Insel Twist. Manche Schüler fanden das eher peinlich andere fanden es gut.

Am Montag den 29. September trafen sich alle BPS Schüler und Lehrer morgens am Essener Hauptbahnhof um mit dem IC nach Sylt zu fahren. Das war schon aufregend und spannend, aber wir haben es geschafft, alle unsere Koffer schnell in das Abteil zu transportieren und unsere Sitzplätze zu finden. Sieben lange Stunden dauerte die Zugfahrt. Stündlich bewegten wir uns im Rhythmus des Sylter Insel Twists.

Die anwesenden Fahrgäste staunten nicht schlecht über unseren Rhythmus und bewegten sich anfänglich zurückhaltend, später dann voller Freude mit uns.



In Sylt angekommen freuten wir uns sehr die Nordsee und das Wattenmeer zu sehen und wir staunten tüchtig über die vielen schönen Häuser und Autos. Unser Haus erreichten wir mit dem Insel Bus. Schnell belegten wir unsere Zimmer, bezogen die Betten und packten unsere Koffer aus und freuten uns auf das leckere Essen.





Dienstag ging es aufs Schiff. Die Insel Amrum und die Hallig Hooge waren unser Tagesziel. Das Schiff schaukelte ein wenig und manchen Schülern war es gar zu viel. Auf Amrum gab's eine Fischbude, auf Hallig Hooge gab's viel Wiese mit Kühen und wenig Häuser und Menschen. Da waren wir im Kino und erfuhren vieles über Land unter und über Springfluten.



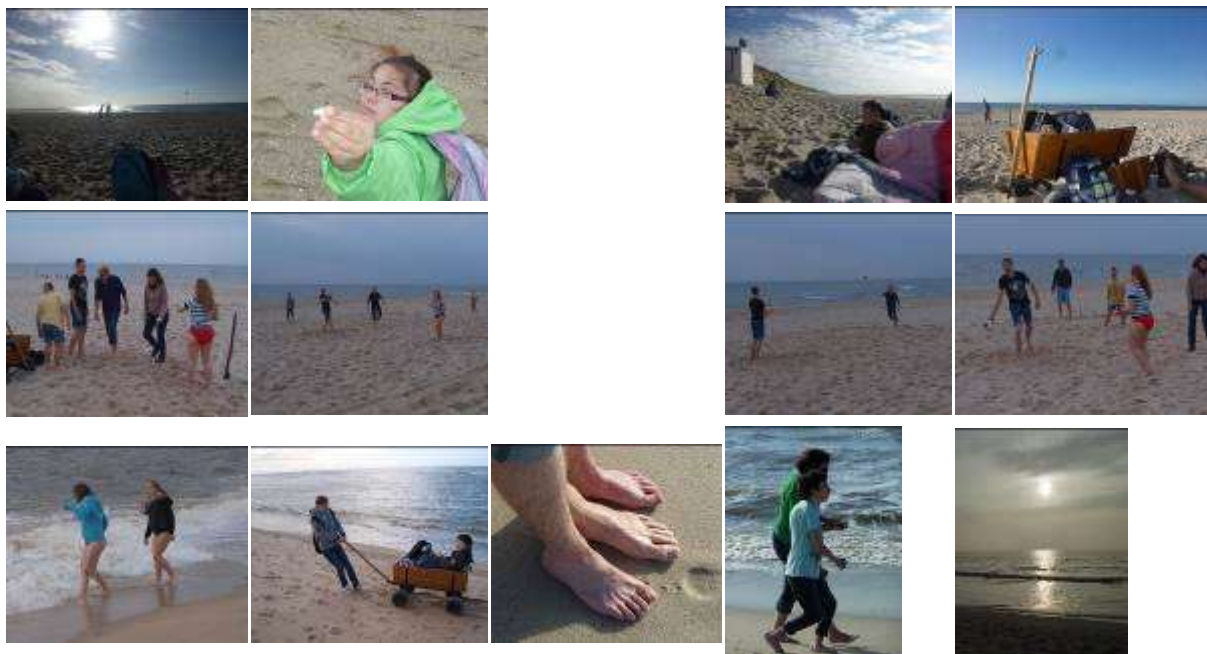
Mittwochmorgen entschied sich eine Gruppe für die Sylter Welle und sie hatten Spaß mit Riesenrutsche und im Wellenbad. Die andere Gruppe war im Inselaqarium mit Haien und Nemos. Beides war Klasse und hat Riesenspaß gemacht.



Nachmittags gingen wir mit Finja und Ronja ins Watt. Da wurden wir durch viel Schlick zu Krebsen, Wattwürmern und massig Muscheln geführt.



Danach spielten wir Brennball am Strand, der war nämlich nur 5 Minuten von unserem Haus entfernt. Einige haben noch Muscheln gesammelt und waren mit den Füßen in der Nordsee. Eine späte Nachtwanderung mit leuchtendem Mond beendetet den schönen Tag.



Am Donnerstag sind wir mit dem Bus über die Insel gefahren. Der Busfahrer hat uns viel über Sylt erzählt, von Dünen die wandern, von Kühen die im Wasser stehen, von reichen Menschen die auf der Insel in schönen Häusern leben und von einem Lokal namens Sansibar. Da sollten, so erzählte er, bekannte und berühmte Stars ein- und ausgehen und toll abfeiern.

Wir sind dann in die Sansibar gegangen, auf der Suche nach Sängern, Berühmtheiten und Fernsehstars. Keiner war da, das war sehr enttäuschend. Es gab da nur ganz normale Menschen, so wie wir, die auch auf der Suche nach ihnen waren.



Freitag gab's dann noch einen Ausflug nach List in ein Haus für Naturgewalten. Das war gut und wir konnten viel über Wasser, Wetter und Wind erfahren und ausprobieren.



Abends haben wir den Geburtstag von Aleksej, Marcel, Maik und Justin gefeiert. Das war eine fetzige Fete, alle haben getanzt und auch der Sylter Insel Twist war wieder dran. Das fanden wieder einige Schüler peinlich, die meisten fanden's Klasse.





Samstag sind wir mit dem Zug nach Hause gefahren. Vielen tat es leid nach einer so schönen Woche schon zurückzufahren.



Gerne hätten wir im Zug noch einmal jede Stunde den Sylter Insel Twist getanzt. Aber da gab's eine strenge Zugbegleitung, die keine Musik wollte.



Bald könnt ihr euch hier den Sylter Insel Twist anschauen. Vielleicht gefällt er euch ja oder auch nicht.....

Tage religiöser Orientierung 2014

Donnerstag, den 25. September 2014 um 06:37 Uhr Administrator



Gemen:

Unsere Tage religiöser Orientierung auf der Jugendburg

Für 3 Tage haben sich 9 SchülerInnen der Ober- und Berufspraxisstufe gemeinsam mit Frau Todt, Herrn Joosten und der FSJ-lerin Charlene auf die Jugendburg Gemen zurückgezogen. Dort haben sie unter dem Thema „Was uns der Baum vom Leben erzählt“ sich und ihre eigene Lebenswirklichkeit in unterschiedlichen Aktivitäten und Situationen in den Blick genommen.

Ausgehend von den Wurzeln (Was oder Wer gibt mir Halt, wo komme ich her) über den Stamm (Was macht mich stark, wo liegen meine besonderen Fähigkeiten) bis hin zu den Zweigen, Blättern und Blüten (Wo strebe ich hin, was sind meine Vorstellungen vom Leben in näherer und weiterer Zukunft) wurde gebastelt, erzählt, mit verschiedenen Sinnen erfahren, in Stille meditiert und insgesamt eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Die Jugendburg Gemen mit ihrer wunderschönen Ausstattung und Umgebung bot dafür den idealen Rahmen. Gute Verpflegung und schönes Wetter trugen ihren Teil zu einer gelungenen Unternehmung bei.

Einige Bilder sollen ein bisschen von den vielfältigen Eindrücken und Erlebnissen wiedergeben.



Holzhaus fast fertig - ein Dank an die Rotarier!

Donnerstag, den 18. September 2014 um 19:48 Uhr Administrator





Seit einigen Tagen oder besser seit zwei Wochen tut sich was auf dem Schulhof, fernab der Kleinen, abgegrenzt durch einen Zaun und gegenüber den noch tristen Mülltonnen. Endlich haben wir einen Platz gefunden, einen Platz für den Pausenraum der "Großen" unabhängig von den Kleinen und etwas abgeschottet von Dreirädern und dem Sandspielzeug, den Schubkarren und Taxis, welches oder welche immer im Weg liegen.

Dank einer Spende des Rotary Clubs Wittringen Bottrop konnte ein kleines Holzhaus gekauft werden, dass in Zukunft den Schülern und Schülerinnen der Ober- und Werkstufen dazu dient, ihre Freizeit auf dem Schulhof selbstverwaltet zu organisieren und zu bestimmen.

Am Donnerstag, den 18.9.2014 überreichte der Präsident des Clubs einen Geldbetrag in Höhe von 2500,00 Euro und gab damit den Startschuss zum Bau des Hauses. Der Förderverein der Jordan-Mai-Schule hatte zuvor sein Möglichstes getan und bereits in den Kauf des Hauses investiert und seit einigen Wochen hämmert und baut eine Projektgruppe der Breuhspraxisstufen unter Anleitung von Herrn Baransky - unserem Hausmeister - und Andreas Kallhof, Lehrer in der Berufspraxisstufe am zukünftigem Heim unserer großen Schüler und Schülerinnen.

So war es auch nicht schwer, dass sich die Herren der Rotarier auf dem Dach des Hauses niederließen und dabei zuschauten, wie die Dachpappe von den Schülern und Schülerinnen angenagelt wurde und zu gleich versprochen, auch in Zukunft für die Inneneinrichtung ein offenes Ohr zu haben. Dafür danken wir sehr!!!!



Das war unser Piratenfest!



Viele
auch das

rinnen, die



Dienstag, den 26. August 2014 um 11:16 Uhr Administrator



Die Landwirte im Vest machen sich für die Region stark. An erster Stelle steht hierbei die Produktion regionaler, gesunder Nahrungsmittel. Darüber hinaus hat der Berufsstand den Anspruch, sich auch gesellschaftlich zu engagieren. Aus diesem Grund haben sich die heimischen Landwirte entschlossen, im Nachgang zum diesjährigen Hoftag im Juni bei Familie Im Winkel in Gladbeck mit einigen Tausend Besuchern, einen Teil des Erlöses für einen wohltätigen Zweck zu spenden.

„Uns Landwirten ist es ein ganz besonderes Anliegen, die Region zu stärken und uns für die Gesellschaft zu engagieren. Mit unserem Hoftag im Juli auf dem Hof Im Winkel haben wir großen Zuspruch zur Landwirtschaft erfahren.

Den Erlös der Veranstaltung möchten wir gern für einen guten Zweck spenden und haben uns entschlossen, mit der Jordan-Mai-Schule eine bedeutende Einrichtung in Gladbeck zu fördern“, macht Friedrich Steinmann, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Recklinghausen, das Anliegen des Berufsstandes deutlich. Bei der Spendenübergabe überreichte der Kreisverbandsvorsitzende zusammen mit Hoftags-Ausrichter Bernd Im Winkel, Johannes und Hermann Hegemann und Ortslandwirt Michael Ostrop einen Scheck in Höhe von 500 Euro an Michael Brieler-Jödecke, Schulleiter der Jordan-Mai-Schule.

Die Spende soll dort nun für das therapeutische Reiten und die damit verbundenen Unkosten aufgewendet werden. „Über die Spende aus der Landwirtschaft freuen wir uns sehr. Es ist toll, wie sich die Landwirte hier für Bildung, Förderung und die Inklusion junger Menschen mit Handicaps stark machen“, freute sich Schulleiter Michael Brieler-Jödecke. Die Jordan-Mai-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in der Trägerschaft des Bistums Essen.

Rund 145 Schüler besuchen die Förderschule von der Vorstufe (Klasse 1) bis zur Berufspraxisstufe (Sekundarstufe II) in 12 Schulbesuchsjahren. Die Schule besteht seit dem Jahr 1976 und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Nachfrage nach freien Schulplätzen kann in der Folge leider nicht immer entsprochen werden. Auch die Qualitätsanalyse des Landes NRW bescheinigte der Schule ein außerordentlich hohes Niveau der Förderung und zeichnete sie als eine der besten Schulen des Landes NRW aus. (Pressemitteilung des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes?)

Alle fahren mit - der große Tag der Einschulung

Montag, den 25. August 2014 um 15:08 Uhr Cornelia Heinbach





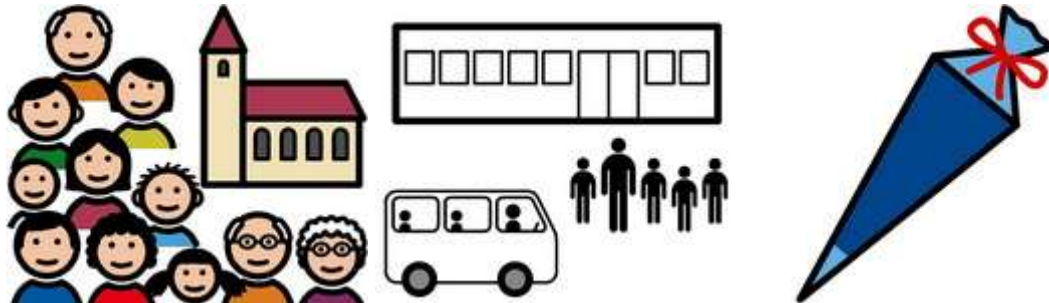
Am Donnerstag, den 21.08.2014 um 10:30 Uhr war es endlich so weit. Nach langem Warten durften die 6 Schulanfänger und Schulanfängerinnen Andi, Baran, Darren, Luca, Maya und Mia in den Zug der Jordan-Mai-Schule einsteigen. Vor der Schule lernten sie ihre zukünftigen Mitreisenden zum ersten Mal kennen. Recht aufgeregt ging es dann gemeinsam in die Kirche. Dort erwartete sie viel Musik und eine Fahrkarte für einen der beiden Vorstufenzüge V1 und V2. Neugierig, etwas zögernd, aber allesamt sehr mutig, trennten sich die Schulanfänger für ihre erste Schulstunde von den Eltern. In den Klassen wurden die schönen neuen Schultaschen und die tollen Schultüten inspiziert, Fotos gemacht und bunte Schultüten aus Papier gestaltet. Ganz schnell ging die erste Schulstunde vorbei und zufrieden konnten die neuen Schulkinder mit ihren Familien nach Hause gehen. Wie freuen uns auf die lange Zugfahrt mit euch und wünschen euch eine gute Reise durch eure Schulzeit. (weitere Bilder in der Galerie!)



für die Vorstufen Larissa Lehnhoff

Das neue Schuljahr beginnt

Montag, den 18. August 2014 um 15:48 Uhr Cornelia Heinbach



Das Schuljahr 2014/2015 steht in den Startlöchern. In den Ferien ist im Schulgebäude eine Menge passiert. Die M3 und die O3 sind umgezogen.

Ab Mittwoch gibt es an der Jordan-Mai-Schule eine ganz neue Klasse. Die Unterstufe 4 startet mit neuen Schülern (Versetzung und Quereinsteiger) und dem neuen Lehrerinnenteam.

Am Donnerstag 21.08.2014 ist dann der große Tag für unsere Einschulungskinder. Um 10:30 Uhr feiert die gesamte Schulgemeinde mit Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Bekannten in der Stephanie Kirche den Einschulungsgottesdienst.

Neues vom Therapieschwein Rudi

Mittwoch, den 06. August 2014 um 17:27 Uhr Administrator



Nach langem Warten endlich ausgestrahlt: Der Besuch des Therapieschweines Rudi in der Schule...

24.7.2014 ARD Nachmittagsprogramm Folge 16: Ein Kofferraum voller Kaviar

In der ARD Mediathek auch zu finden:

<http://www.daserste.de/information/zoogeschichten/spuernase/videos/folge-16-ein-kofferraum-voller-kaviar-100.html>

Eva und Lisa erzählen von ihrem FSJ

Freitag, den 04. Juli 2014 um 05:50 Uhr Cornelia Heinbach



Wir, Eva und Lisa, haben unser FSJ und BFD in der Berufspraxisstufe 1 gemacht. Wir sahen das FSJ/BFD nach unserem ABI als eine gute Möglichkeit den Arbeitsalltag an einer Förderschule mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung kennenzulernen. Damit wollten wir unseren Berufswunsch festigen. Als wir erfahren haben, dass die Schüler unserer Klasse in unserem Alter sind, waren wir unsicher. Werden Sie uns respektieren? Werden wir uns durchsetzen können? Werden wir den Spagat zwischen Freundschaft und Autorität meistern können?

Trotz dieser Bedenken starteten wir mit positiver Vorfreude in das Jahr. Während der ersten Wochen wurde nur ein Teil unserer Bedenken bestätigt. Es gab Schüler mit denen die Kontaktaufnahme schwieriger war als zu Anderen. Durch Beobachtung, Beratung mit den Lehrern und Gesprächen untereinander entwickelten wir immer mehr Sicherheit und Vertrauen in unsere Arbeit mit den doch sehr individuellen Schülern. Wir erlebten die Lehrer dabei sehr offen und hilfsbereit auch neuen Ideen gegenüber. Für uns unbekannt und überraschend war die Arbeitsweise in den Berufspraxisstufen. Der Klassenverband wird oft aufgelöst und die Schüler werden in verschiedenen Arbeitsgruppen und Werkstätten auf ihr Arbeitsleben vorbereitet. Auch wir sind in den Werkstätten oft an unsere Grenzen gelangt, z.B. beim Mittagessen kochen und waschen der Schulwäsche... ;-)

Nach diesem Jahr, welches voller wertvoller Einblicke und Erfahrungen war, stellen wir fest, dass wir unsere anfänglichen Bedenken gut bewältigen konnten und ein freundschaftlich, respektierendes Verhältnis gegenüber den Schülern aufgebaut haben.

Wir hatten viel Spaß mit den Schülern, dem Schulleben, den Mitpraktikanten und sogar den Lehrern.

Eva Reetz und Lisa Sebastian

Sigrid erzählt von ihrem FSJ

Freitag, den 04. Juli 2014 um 05:29 Uhr Cornelia Heinbach



Trotz eines sicheren Studienplatzes und großer Lust auf ein Auslandsjahr in Norwegen, entschied ich mich letztendlich für das FSJ an der Jordan-Mai-Schule in Gladbeck-Zweckel. ...Und das, obwohl ich so froh war, in nächster Zeit nie mehr ein Schulgebäude betreten zu müssen! Doch bei der Wahl des FSJ- Platzes stand für mich im Vordergrund, die Arbeit und das Zusammenleben mit Menschen mit Behinderung weiter kennenzulernen.

Gespannt auf die Menschen mit denen ich im nächsten Jahr viel Zeit verbringen würde, machte ich mich Anfang September auf den Weg zur Jordan-Mai-Schule. Sofort fühlte ich mich herzlich willkommen und gut aufgenommen.

Bereits vor Schulbeginn lernte ich die Lehrer kennen und wusste dadurch schon ein wenig über die SchülerInnen, was dazu führte, dass ich mir nicht am ersten Schultag „ins kalte Wasser geworfen“ vorkam.

Von Beginn an fühlte ich mich in der Vorstufe 2 und Unterstufe 3, welche ich das Jahr über begleitete, super wohl. Ich hatte sehr viel Freude daran, die Kinder kennenzulernen und habe sie tatsächlich ganz schnell ins Herz geschlossen. Wo anfangs gelegentlich noch Zweifel waren, wie ich am besten mit den Kindern sprechen und umgehen sollte, wuchs durch Erfahrung und ein immer offenes Ohr meiner Lehrerinnen mit der Zeit die Sicherheit.

Die Arbeit in der Schule war insgesamt sehr vielfältig und abwechslungsreich. Trotz oft gleichen Strukturen glich kein Tag dem anderen.

Ich spürte jederzeit Rückhalt und mir wurden viele Freiheiten und Möglichkeiten gelassen, wodurch ich einen sehr guten und umfangreichen Eindruck über die Arbeit in der Schule erlangte. Mir wurde Vertrauen entgegengebracht und ich konnte immer mehr Verantwortung übernehmen. Nie fühlte ich mich unnütz, immer hatte ich das Gefühl mit Spaß und Sinn meinen Tag zu gestalten.

Der Kontakt zu den Schülern brachte sehr verschiedene Emotionen mit sich. Es war toll und ergreifend zu erleben, wenn Kinder während der Schulzeit Spaß hatten und Fortschritte machten. Solche Momente ließen mich nicht unberührt, sondern sorgten dafür, dass es auch mir gut ging.

Natürlich traten im Laufe des Jahres auch schwierige Situationen auf, wenn es beispielsweise hieß mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten von Schülern umzugehen, doch ich fühlte

mich von meinen Lehrerinnen nie allein gelassen, sondern gut unterstützt und beraten. Ich konnte mich immer an sie wenden und ihre Hilfe annehmen, wenn ich beispielsweise damit zu kämpfen hatte, mich strenger als gewohnt gegenüber den Kindern auszudrücken und mich durchzusetzen.

Es kam so oft vor, dass mich eine Aktion eines Schülers völlig überraschte und faszinierte und ich letztendlich feststellen musste, dass ich ihn unterschätzt hatte. Diese Momente blieben immer lange in meinem Kopf und machten mich glücklich. Die Jordan-Mai-Schule bietet den SchülerInnen neben den gewöhnlichen Unterrichtseinheiten eine Menge an zusätzlichen Angeboten, welche mit sehr viel Liebe und Engagement ausgeführt werden. Das hat mich sehr beeindruckt und motiviert. Ich bin nah am Wasser gebaut und so kam es oft vor, dass ich in bestimmten Situationen ein Tränchen in den Augen hatte.

Das Jahr bot mir letztendlich sehr, sehr viel. Ich lernte mich und mein Verhalten besser kennen und konnte mich in vielen Bereichen weiterentwickeln. Es diente mir als Orientierungsphase bezüglich meiner Zukunftswünsche und tat mir insgesamt einfach gut. Ich denke, dass ich nun wesentlich unvoreingenommener und offener auf Menschen zugehe, mich etwas besser durchsetzen kann und weiß, was ich mir in meiner Zukunft wünsche: nämlich wieder einen Platz zu finden, an dem so herzliche und tolle Menschen mit so viel Motivation und Spaß zusammenleben und arbeiten! Das Jahr hat mir endlich wieder gezeigt, dass Schule auch gut sein kann und ich habe die Entscheidung das FSJ an der Jordan-Mai-Schule zu machen vom ersten bis zum letzten Tag nicht bereut. Ich bin sehr dankbar für diese tolle Zeit und werde die Erinnerungen an das FSJ fest in meinem Herzen behalten.

Sigrid Feldmann

Das Schuljahr ist zu Ende

Freitag, den 04. Juli 2014 um 05:13 Uhr Cornelia Heinbach



Mit dem Ende des Schuljahres ist auch immer das Abschiednehmen von Menschen verbunden, die uns im Verlauf des Schuljahres unterstützt haben und denen wir im Namen der gesamten Schulgemeinde der Jordan-Mai-Schule auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen wollen.



Zum einen verlässt uns Jana Kessler, die im Team der Oberstufe 2 mitgearbeitet hat. Im neuen Schuljahr arbeitet sie als Sonderpädagogin in der Sekundarschule des Bistums am Stoppenberg. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Darüber hinaus gehen viele FSJ-lerinnen und IntegrationshelferInnen nach ihrem freiwilligen Jahr in Schule, Studium und Ausbildung. Es ist für uns kaum noch vorstellbar, wie wir unsere Arbeit ohne diese Freiwilligen bewältigen können. Drei von ihnen haben ihre ganz persönlichen Erfahrungen aufgeschrieben und wir möchten ihnen diese Gedanken nicht vorenthalten.

Wir wünschen allen schöne Ferien.

Wir sehen uns am 20.08.2014 um 8:30 Uhr wieder.

Altan erzählt von der Klassenfahrt der M3

Sonntag, den 29. Juni 2014 um 16:32 Uhr Cornelia Heinbach



Wir waren auf Klassenfahrt in der Eifel in Jünkerath im Don Bosco Haus vom 19. Mai bis 23. Mai. Die Schüler haben sich gefreut, in der Eifel zu sein. Wir sind mit dem Bulli angereist. Dennis, Frau Lichtenberg, Salim, Sahan, Frau Sondermann und Furkan sind mit dem Zug gefahren. Am Montag haben die Schüler Fußball gespielt und noch abends gespielt. Wir sind heil angekommen.

Am Dienstag haben wir einen Ausflug gemacht zum Geysir. Das Wasser war 10 Meter hoch.

Am Mittwoch haben wir eine Nachtwanderung gemacht, wir hatten alle Angst. Die Nachtwanderung war gruselig. Dennis und Christine die haben sich Masken aufgesetzt, einen

Ninja- und eine Scary-Movie- Maske. Kolya hat einen Stock genommen und auf Christines Kopf gehauen.

Das Wetter war gut. Am Donnerstag hat es geregnet. Wir waren im Spielkeller und bei Gerolsteiner. Bei Gerolsteiner war es zu laut., da waren viele LKWs, einhundert LKWs. Abends haben wir noch einbisschen gefeiert und getanzt.

Wir waren auch im Skaterpark und haben Fußball gespielt. Wir haben noch Volleyball gespielt und Basketball gespielt. Ein Schüler hat den Sahan ausgedribbelt.

Das Wetter war in der Eifel mittel.

Zum Essen gab es Spaghetti Bolognese, Pizza, Brötchen, Fleisch- das war lecker.

Die Schüler haben sich auch wieder auf zu Hause gefreut.

Altan für die Mittelstufe 3

Pusteblume Sommerfestival Marl 2014

Donnerstag, den 26. Juni 2014 um 16:48 Uhr Administrator



Einen echt starken Eindruck hinterließen die Schüler und Schülerinnen der Schulband auf dem Sommertheaterfestival "Pusteblume on Tour" in Marl. Mit Stücken von Sportfreunden Stiller oder den Toten Hosen begeisterten sie ein kritisches Publikum, das bereits nach kurzer Zeit von den Stühlen aufstand und im Rhythmus der Musik tanzten.

Bilder folgen später... aber das haben die Jungs und Mädels der Schulband echt gut hinbekommen. Und wer nicht dabei war: bereits am Freitag den 27.6.2014 spielen die Schüler wieder auf. Diesmal im Rahmen der Schulparty am 27.6.2014, sozusagen als Vorband der Lehrerband, die in den Abendstunden "Umsonst und Draußen" spielen wird. Also "Herzlich Willkommen" an diesem Abend - es geht um 18.30 Uhr los!

Schulentlassung 2014

Donnerstag, den 26. Juni 2014 um 16:32 Uhr Administrator



Am 26. Juni 2014 wurden neun Schüler und Schülerinnen aus unserer Schule entlassen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes in der Stephanie-Kirche direkt neben der Schule standen zwei Türen. Eingangs- und Ausgangstür: die Haustür der Jordan-Mai-Schule und nur Eingangstür: die Türen der Werkstätten für angepasste Arbeit in Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen.

Uns verließen die Schüler und Schülerinnen: Melanie, Thorsten, Julian, Sedath, Ermin, Lisa, Danny, Leila und Oliver.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und Gottes Segen!



Lebenshilfe Olympiade 2014

Mittwoch, den 25. Juni 2014 um 07:27 Uhr Administrator



Die Lebenshilfe Gladbeck & Bottrop feiert Geburtstag und hat zur Festwoche "50 Jahre Lebenshilfe" eingeladen:

Am Montag haben wir im kommunalen Kino den schönen Film "Ziemlich beste Freunde" gesehen und am Dienstag stand das große integrative Sport- & Spielfest im Stadion Wittringen auf dem Programm. Und weil es ein integratives Fest war, waren nicht nur Schülerinnen und Schüler der Jordan Mai Schule und der Schule am Tetraeder eingeladen, sondern auch von Grundschulen und Gymnasien. Nach dem Motto "Es ist normal verschieden zu sein" wurden zu Beginn bunt zusammengesetzte Riegen gebildet,

die dann gemeinsam an 10 verschiedenen Stationen Spaß hatten: So konnte man Tau ziehen, sich als Fußball Fan verkleiden, Fußball und Völkerball spielen, Tennisbälle einsammeln, viele Flaschen transportieren, auf die Torwand schießen, einen Rolli Slalomlauf absolvieren und an den Stationen von Schalke 04 seine Schusskraft messen und im Menschenkicker spielen. Das alles wurde auch vom Schalke Maskottchen Ährwin begutachtet.

Für das leibliche Wohl mit leckeren Würstchen, Brötchen und Getränken sorgten viele freiwillige Helfer. Es war für alle Beteiligten ein schönes und fröhliches Fest. Wir sagen herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer und: Herzlichen Glückwunsch liebe Lebenshilfe!



Erstkommunion 2014

Mittwoch, den 25. Juni 2014 um 06:49 Uhr Administrator



Nach langer und intensiver Vorbereitung war es am Dienstag, den 24.06. endlich soweit. Thalea, Johannes, Leon und Maick hatten ihren großen Tag - die Erstkommunion. In einer sehr schönen Messe, die Stefan Ottersbach mit uns gefeiert hat, wurden viele Elemente aus dem Kommunionunterricht aufgegriffen. Die Schatzkiste, die wir während der Vorbereitung mit unterschiedlichen Symbolen, wie Korn als Zeichen für Brot, oder Wasser als Zeichen der Taufe gefüllt hatten, bildete für die Kommunionkinder und die Gottesdienstgemeinde den roten Faden.

Besondere Höhepunkte waren das mit allen zusammen dargestellte Evangelium, die Sturmstillung nach Markus, sowie der Moment des Empfangs der ersten heiligen Kommunion. Unterstützt durch Thaleas Patenonkel am Flügel gehörte auch die Musik zur stimmungsvollen Feier. Mit leckerer Pizza und Nachtisch feierten die Unterstufen und die Familien der Kommunionkinder anschließend diesen besonderen Tag gemeinsam im schön geschmückten Söllertheater. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die daran beteiligt waren, dass dieser Tag ein so gelungen war.



Klassenfahrt der Vorstufen nach Eslohe- ein Rückblick

Montag, den 09. Juni 2014 um 10:23 Uhr Cornelia Heinbach





Die Vorfreude war groß als die Vorstufen am Mittwoch, den 09.04.2014, wie im vergangenen Jahr zum Bilderbuchbauernhof in Eslohe losfahren. In der Tenne angekommen, hatten die Schüler zunächst Zeit sich auf dem Spielplatz auszutoben und dann wurden endlich die Zimmer bezogen. Nach dem Mittagessen ging es zu Fuß zum Bauernhof .Auf dem Hof guckten sich alle erst einmal neugierig um. Und tatsächlich es gab wieder so viel zu sehen und zu erleben, dass die drei Tage wie im Flug vergingen.

Tiere konnten angeschaut, gestreichelt und teilweise gefüttert werden. Ein besonderes Highlight war es die kleinen Lämmchen mit einer Milchflasche zu füttern. Alle durften Reiten, beim Melken der Kühe zuschauen und es auch mal selbst versuchen.



Aber auch die vielen Kinderfahrzeuge auf dem Hof (Fahrräder, Kettcars) blieben nicht unberührt in der Ecke stehen. Viel Spaß hatten alle bei einer Planwagenfahrt, und für eine besonders gute Stimmung sorgte auch eine Heuschlacht am letzten Abend.



Am Freitag, den 11.04.2014 fuhren alle dann wieder zur Schule, und dort angekommen ging es auf direktem Wege in die Osterferien. Es waren drei tolle Tage!... Es war für alle etwas dabei!... da kann man auch nochmal hinfahren!...



für die Vorstufen Monika Holzknecht

Ab Mittwoch 11.06.2014 sind die Unterstufen 2 und 3 auf Klassenfahrt. Ziel ihrer Reise ist auch der Bilderbuchbauernhof in Eslohe. Wir hoffen, dass ihr auch so viel Spaß haben werdet wie die Vorstufen im April.

DER BLAUE REITER

Sonntag, den 01. Juni 2014 um 16:39 Uhr Cornelia Heinbach





Inspiziert von der Künstlergruppe DER BLAUE REITER hat sich die Mittelstufe 1 an blaue Pferde gewagt. Hier sind ein paar Kostproben.



Was war das Schönste an der Klassenfahrt der M1 und M2?

Sonntag, den 01. Juni 2014 um 16:16 Uhr Cornelia Heinbach



Die Antworten der Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen 1 und 2 waren so vielfältig wie das Programm auf dem Bilderbuchbauernhof. Die Heuschlacht, das Reiten, und das Lamm, das die Regenjacke anknabberte, wurden genannt, aber auch die Geburtstagsparty, die Planwagenfahrt mit dem Traktor und das Kegeln waren hoch im Kurs.

Eine gelungene Klassenfahrt im Sauerland!



Die Klassenfahrt der O1

Sonntag, den 25. Mai 2014 um 13:13 Uhr Cornelia Heinbach



Die Klassenfahrt der Oberstufe 1 nach Haltern am See 2014



Am Mittwoch den 14.05.2014 sind wir alle mit den Schulbussen zur Schule gekommen. Um 9.15 Uhr fuhren 5 Schüler mit dem Bullibus und 4 Schüler mit dem Zug Richtung Haltern am See. Um 10.45 Uhr sind wir angekommen und haben uns dort wiedergetroffen. Dort haben wir erstmal die Jugendherberge, die aussah wie ein Hotel erkundet.

Besonders haben wir uns über den super Fußballplatz mit dem Kunstrasen gefreut. Danach gab es das erste Mittagessen: Schnitzel mit Kartoffelauflauf und Soße. Lecker! Als Nachtisch gab es Wackelpudding. Nach dem Mittagessen haben wir endlich unsere Zimmer bekommen. Später waren wir in der Stadt. Da haben wir lecker Eis gegessen. Nach dem Eisessen haben wir noch den Brunnen angeguckt und sind in verschiedene Geschäfte gegangen. Dann sind einige mit dem Bus zur Jugendherberge gefahren und drei Schüler waren noch in der Stadt und haben die Goliath-Plastik gesehen. Am Abend gab es Abendessen. Das Problem war, dass die Jugendherberge uns vergessen hatte. Aber wir haben trotzdem noch etwas zu Essen bekommen. Nach dem Abendessen haben wir zusammen mit Karola (die Wanderführerin) eine Abendwanderung in die Heidelandschaft gemacht. Als wir wiederkamen waren wir alle total müde. Dann ging es schon bald ab ins Bett.

Donnerstag 15.05.2014: Am Morgen sind wir alle aufgestanden und haben erst mal gefrühstückt. Eigentlich wollten wir den Biergarten Jupp am See besuchen, aber das Wetter war nicht so gut. So sind wir auf den Fußballplatz gegangen und haben verschiedene Spiele bei der Jugendherberge gespielt. Und dann gab es schon wieder Mittagessen: Nudelauflauf und Lasagne. Als Nachtisch gab es verschiedene Joghurts. Nach dem Mittagessen waren wir alle auf den Zimmern und haben uns ausgeruht. Danach haben wir eine Schifffahrt mit der Möwe auf dem Halterner Stausee unternommen. Das war wirklich gut. Als wir danach zum Strand wollten, war das Wetter wieder blöd. Deshalb sind wir zurück zur Jugendherberge gelaufen. Da gab es dann bald schon wieder Abendessen. Nach dem Abendessen haben wir eine große Party gefeiert. Da haben wir Spiele gespielt, Musik gehört, leckere Snacks gegessen und haben ganz viel getanzt. Das war wirklich super! Danach ging es für alle ins Bett. Auch wenn noch nicht alle schlafen wollten.

Am Freitag sind wir das letzte Mal zum Frühstück gegangen. Danach haben wir einige Sachen zusammengepackt, die Zimmer geputzt, noch ein wenig Fußball gespielt und die erste Ladung Schüler wurde zum Zug gebracht. Danach haben wir die restlichen Schüler mit dem Bullibus abgeholt und sind zur Schule gefahren. Dort haben wir uns alle verabschiedet und sind nach Hause gefahren.

Das war unsere Klassenfahrt der Oberstufe 1. Wir fanden es Klasse.

Bericht von Marvin

Die M3 und die O2 auf Klassenfahrt

Sonntag, den 18. Mai 2014 um 18:25 Uhr Cornelia Heinbach



Die Mittelstufe 3 baut auf Altbewährtes - und fährt wie schon im vergangenen Jahr nach Jünkerath, um in der Jugendbildungsstätte Don-Bosco eine ganze Woche (19.05-23.05.) zu verbringen! Fußballplatz, Skatepark und Spielplatz warten darauf, endlich wieder von ein paar Jungs und Mädels aus dem Ruhrgebiet genutzt zu werden - ebenso wie der schönste Spielplatz der Welt: ein riesiges Waldgelände rundherum! Bei schlechtem Wetter geht's in den hauseigenen Spielekeller zu Riesenjenga und Kickertisch. In diesem Jahr stehen zudem eine Besichtigung der Gerolsteiner-Quelle sowie der Besuch eines wasserspuckenden Geysirs an... hoffentlich gibt's nicht zu viel Wasser von oben in der schönen Eifel!

Stefan Mersch

Die halbe Jordan-Mai-Schule on Tour in der Woche vom 12.05. bis 16.05.2014

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 12:42 Uhr Cornelia Heinbach



Die M1 und M2 fährt vom 12.05. bis zum 14.05.2014 auf Klassenfahrt. Das Ziel der Mittelstufen ist gut bekannt. Bereits im April haben auf dem Bilderbuchbauernhof in Eslohe die Vorstufen 3 tolle Tage verbracht. Hoffentlich habt ihr gutes Wetter und auch so viel Spaß wie die Vorstufenkids.



Die Oberstufe 3 ist vom 12.05. bis zum 16.05.2014 auf Klassenfahrt. Ziel ihrer Reise ist das Feriencentrum Schloß Dankern. Auf dem Programm steht all das, was Schloß Dankern her gibt. Und das ist bekanntlich ´ne ganze Menge.



Die Oberstufe 1 ist auch auf Reisen. Sie fahren vom 14.05. bis zum 16.05.2014 nach Haltern am See, in die dortige Jugendherberge. Dort werden sie die Altstadt besichtigen, eine Abendwanderung zur Waldhütte machen, eine Stauseerundfahrt mit der Möwe unternehmen, nette Cafe´s besuchen und hoffentlich viel Spaß haben. Sie hoffen außerdem auf gutes Wetter, sodass sie mit einer gesunden Bräune zurückkommen.

Die BPS 1 und 2 haben in der Zeit vom 12.05.2014 bis zum 15.05.2014 ihre Projektwoche "Tour de Ruhr". Die Projektwoche ist in diesem Schuljahr eine Alternative zur Klassenfahrt.

In dieser Woche werden sie unterschiedliche Tagesprojekte rund um das Ruhrgebiet besuchen. Im September 2014 findet die Klassenfahrt für's neue Schuljahr statt.

Die U1 fährt nach Essen-Kettwig

Samstag, den 03. Mai 2014 um 11:34 Uhr Cornelia Heinbach



Am Montag , 05.05.2014 geht es für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe 1 mit der Bahn und mit unserem Schulbulli auf zur Klassenfahrt nach Essen-Kettwig. Es verspricht spannend zu werden, da auf die Kinder einige erlebnisreiche Wald- und Wiesenspiele, sowie verzaubernde und märchenhafte Stunden warten. Mehr zu lesen gibt es dann nach unserer Klassenfahrt, die am 07.05.2014 endet.

Mechthild Mundt

Konfirmation 2014

Donnerstag, den 10. April 2014 um 10:58 Uhr Administrator



Vier Schüler und Schülerinnen hatten sich in der Schule auf die Konfirmation vorbereitet... gemeinsam mit Frau Linke betraten sie sehr aufgeregt am 10.4.2014 den Gottesdienstraum in der St. Stephani-Kirche neben der Schule.

Gemeinsam mit ihren Freunden, Verwandten, Eltern und natürlich auch der ganzen Schulgemeinde unserer Schule. Und heute standen sie im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der

gleichzeitig auch den Start in die - zugegebenermaßen lang ersehnten - Osterferien war. Nach der Segnung wurden alle zum Abendmahl eingeladen und durften Brot und Trauben essen. Hierfür gingen die Oberstufenschüler sehr gewissenhaft mit Brotkörben durch jede einzelne Kirchenbank, so dass man die Gemeinschaft mit Jesus nicht nur spüren, sondern auch schmecken konnte.

Den sichtlich stolzen Schüler und Schülerinnen überreichte Pfarrerin Ellgard ein Geschenk der Gemeinde: ein kleines silbernes Kreuz. Auch ein schön gestaltetes Herz als Zeichen der Liebe Gottes wurde den Konfirmanden geschenkt. Und wir sind sicher: das waren sicherlich nicht die einzigen Geschenke an diesem Tag!



Die Vorstufen sind weg

Dienstag, den 08. April 2014 um 16:48 Uhr Cornelia Heinbach



Vom 09.04.2014 bis zum 11.04.2014 sind die Vorstufen auf Klassenfahrt. Für fast alle Schülerinnen und Schüler ist es die erste Klassenreise, und somit eine Reise ohne Eltern. Pünktlich um 09:30 Uhr werden die 16 Schüler, alle Lehrerinnen und Zusatzkräfte mit einem Minireisebus und dem Jordan-Mai-Bus zum Bilderbuch Bauernhof nach Eslohe aufbrechen.

Die Vorstufen werden nicht die einzigen sein, die in diesem Schuljahr ihre Klassenfahrt nach Eslohe machen. Im Mai und im Juni fahren die M1 und M2 und auch die U2 und U3 zum Bilderbuch Bauernhof. Wir werden euch berichten.....

Drückt uns bitte alle die Daumen, dass wir gutes Wetter haben werden.

Für die Vorstufen Conni Heinbach

Aschermittwoch 2014

Donnerstag, den 06. März 2014 um 18:57 Uhr Cornelia Heinbach



Gemeinsam bereiteten wir die Schülerinnen und Schüler der Jordan-Mai-Schule auf den Aschermittwoch vor. Mit Hilfe einer Power Point Präsentation wurde uns der Zusammenhang zwischen Palmsonntag und Aschermittwoch klar. Wir verglichen frisch geschnittene Palmzweige mit den vertrockneten und gesegneten Zweigen des Vorjahres. Auf dem Schulhof verbrannten wir dann die Palmzweige des Vorjahres und füllten die übrig gebliebene Asche in einen Behälter, den wir mit in die Herz-Jesu Kirche nahmen.



Karneval 2014

Donnerstag, den 27. Februar 2014 um 13:34 Uhr Administrator





Karneval 2014 - und wieder war es zunächst am Mittwoch, 26.2.2014 - Schüler und Schülerinnen der Oberstufen und der Beruspraxisstufen trafen sich im Söllertheater, hektisches Gewispere, das soll wieder alles in die Turnhalle, um dort eine zünftige Party zu feiern?

Unverzagt werden Notenständer und Boxen, Gitarren und Snares gepackt und in die Turnhalle gebracht. Dort warten bereits... nun ja wie jedes Jahr Herr Joosten vor allen Dingen und Herr Baransky, nur einer fehlt immer, Herr Kallhoff, wieder muss er das Schlagzeug am Donnerstag morgen aufbauen, da muss er halt früher aufstehen.

Aber alle diese fleißigen Hände hatten nichts anderes im Sinn: Karneval in Jordan Mai!!!

Am Donnerstagmorgen dann endlich: es geht los... die traditionelle Karnevalsfeier unserer Schule, moderiert von Herrn Mersch und Frau Schaefer.

Mit dabei wieder eine Fülle an Beiträgen:

Die Vorstufen mit dem Klassiker: "Zirkus in der JMS" - da wächst sehr leise Nachwuchs für den Zirkus Roncalli heran ;-) Oder die Unterstufen: die Gummibärchen sahen hinreißend aus! Wir sahen Piraten und Gangster, Heidi und Pipi Langstrumpf, Ernie und Bert, diesmal keine sieben Zwerge aber so vieles andere mehr, das es mehr als eine Wucht war. So wurde der zeitliche Rahmen auch ordentlich überzogen, aber es sollten auch alle vorbereiteten Beiträge auf die Bühne!



Neugierig geworden? Dann bestellen Sie doch einfach den Film, der hoffentlich bald fertig sein wird, oder schauen sich die Fotos in der Galerie an: unter Bilder - rechts auf dieser Seite!



Nachtrag Lesewettbewerb

Mittwoch, den 26. Februar 2014 um 09:11 Uhr Administrator



Im Dezember war ein großer Lesewettbewerb an unserer Schule. Jeder hat sich einen Text ausgesucht, viel geübt und vorgelesen vor vielen Schülern und der Jury. Als Gewinn gab es Bücher. Am Dienstag, den 25.2.2014 sind wir zur Humboldt-Bucherei gelaufen. Dort durfte sich jeder ein Buch aussuchen, was ihm besonders gefällt: Gregs Tagebuch, Twilight, Die 3 !!!, oder Was ist Was. Und das Beste war, wir mussten die Bücher nicht bezahlen. Das hat der Förderverein gemacht. Einige haben dann abends direkt angefangen zu lesen. (Autor: Lesekurs OS)

Prävention in der JMS

Dienstag, den 28. Januar 2014 um 11:39 Uhr Administrator





"Nein" sagen lernen, gute und schlechte Gefühle und Geheimnisse unterscheiden lernen, das ist die Aufgabe der Ausstellung "Echt Klasse", die seit vierzehn Tagen im Söllertheater unserer Schule zu sehen ist.

Nach einer sehr ausführlichen Schulung des Kollegium im Anschluss an die Weihnachtsferien, war dann natürlich auch klar: auch unsere Schüler und Schülerinnen müssen regelmäßig entsprechende Angebote bekommen, die sie stark machen und aufklären und den Beginn macht eine Ausstellung, die über vier Wochen im Söllertheater steht und vom Präventionsbüro PETZEE in Kiel entwickelt wurde: PETZEE arbeitet im Bereich der Prävention von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch und für die Verbesserung des Schutzes von Mädchen und Jungen. PETZEE informiert Schulen über das Thema "Sexueller Missbrauch" und bildet Lehrkräfte, Eltern und Schulleitungen aller Schularten fort. Sie entwickelt Informationsmaterialien für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und macht durch Aktivitäten wie Ausstellungen, Theaterprojekte und Tagungen immer wieder auf das Problem des sexuellen Missbrauchs aufmerksam.

An sieben unterschiedlichen Stationen werden die nachfolgenden Themen behandelt:

ICH BIN SCHLAU, ICH HOLE MIR HILFE!

Kinder sollen erfahren, dass es kein Zeichen von Schwäche ist, wenn sie sich Hilfe holen und lernen in diesem Zuge auch, an wen sie sich in bestimmten Situationen vertrauensvoll wenden können.

KENNST DU GUTE, SCHLECHTE UND KOMISCHE BERÜHRUNGEN?

Mädchen und Jungen sollen darin bestärkt werden, unterschiedliche Berührungen bewusst wahrzunehmen und überlegen, welche für sie in Ordnung sind und welche nicht.

KENNST DU GUTE UND SCHLECHTE GEHEIMNISSE?

Täter nutzen oft das Wissen, dass Kinder Geheimnisse besonders aufregend und spannend finden. Für Kinder ist es daher wichtig, zwischen guten und schlechten Geheimnissen zu differenzieren und zu wissen, dass schlechte Geheimnisse unbedingt weitererzählt werden sollen.

ICH DARF NEIN SAGEN!

Kindern wird vermittelt, dass sie gewisse Rechte haben und Erwachsene nicht immer über sie verfügen dürfen.

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!

Durch die Förderung von positivem Körperbewusstsein kann ein Kind sich eher gegen sexuelle Übergriffe wehren.

ICH VERTRAUE MEINEM GEFÜHL!

Wenn Kinder lernen die eigenen Gefühle wahrzunehmen, sind sie eher in der Lage einzuschätzen, wann sexuelle Übergriffe beginnen.



Das Projekt bietet unseren Schülern und Schülerinnen einen Erlebnisrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auf emotionaler und sinnlicher Ebene auseinandersetzen. Die Stationen werden mit Texten, Bildern und handlungsorientierten Objekten gestaltet und durch "Trabanten" wie zum Beispiel ein Lesezelt, Spieltisch, Fühlschalen oder Sorgenmantel ergänzt.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 10. Februar 2014!

iPads 2014

Mittwoch, den 22. Januar 2014 um 19:14 Uhr Administrator





Immer wieder erreichen uns Anfragen, aus Gladbeck, aus NRW, aus andern Bundesländern und manchmal auch aus Europa und dem kleinen Rest der Welt:

Was macht ihr mit den iPads, wie nehmen Schüler und Schülerinnen diese kleinen Wunderwerke der Technik wahr, was geschieht damit im Unterricht, können wir die iPads auch bestellen und einsetzen, wer finanziert sie, wie funktioniert der Tiptalker, was kostet es, welche Erfolge erzielt ihr beim Einsatz, wie sieht die Technik rund ums iPad aus, kann man auch drucken und schreiben - oder besser umgekehrt - habt ihr einen Deal mit Apple, könnt ihr jemanden zu einer Fortbildung schicken und so weiter und so weiter und weiter. Mittlerweile spricht es sich bundesweit herum, die kleine, aber sehr besondere Schule in Gladbeck macht sich auf den Weg, etwas Neues zu probieren und erreicht dabei Erstaunliches: -denn nicht nur die Menschen aus anderen Städten, Bundesländern oder aus Europa interessieren sich für uns - es sind oft die kleinen Dinge, die zählen: Kinder sprechen mit dem iPad und äußern ihre Wünsche und Anliegen, Schüler und Schülerinnen nehmen das smarte kleine Ding als Alltagsgegenstand wahr und nutzen es einfach (und so soll es sein!): der Junge aus Polen ohne Deutschkenntnisse schreibt Wörter hinein und ein Online-Übersetzungsprogramm hilft zur Verständigung, andere besuchen Youtube, Lehrer nutzen Keynotes und Prezi, schneiden Filme oder machen einfach nur Photos. Herzlich Willkommen: iPads bei uns! Wir wollen sie nicht mehr missen!!! und das alles an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Widerspruch?

Christoph Schröer, Förderschullehrer in der Oberstufe 3 hat einen Film gedreht, der viele Fragen beantwortet (und natürlich mit dem iPad gedreht und geschnitten):

Hier kommt der Film:

